



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.01.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:58 Uhr
Ort: in der Stadthalle in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Arnold, Roland
Bast, Hedwig
Grundmann, Michael
Hartmann, Markus
Jany, Christopher
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter

Stellvertreter

Klimmer, Paul

Vertretung für Herrn Günter Kunisch

Verwaltung

Markert, Lucas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Kunisch, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2021 | |
| 2 | Finanzdaten: Quartalsbericht zum 4. Quartal 2021
Information | 009/2022 |
| 3 | Haushaltsplanung 2022: Ausblick | 011/2022 |
| 4 | Jährlicher Zuschuss der Stadt Obernburg an die Musikschule Obernburg
Beratung und Beschlussfassung | 312/2021/1 |
| 5 | Zuschuss - Verkaufsoffene Sonntage 2022
Beratung und Beschlussfassung | 289/2021 |
| 6 | Zuschuss - Lichterglanz 2022
Beratung und Beschlussfassung | 290/2021 |
| 7 | Zuschuss - Altstadtfest 2022
Beratung und Beschlussfassung | 292/2021 |
| 8 | Zuschuss - Kerb Eisenbach 2022
Beratung und Beschlussfassung | 293/2021 |
| 9 | Zuschuss - Beavers Mainfähren Open-Air 2022
Beratung und Beschlussfassung | 294/2021 |
| 10 | Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen | |
| 11 | Anfragen | |

Der Erste Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2021

TOP 2 Finanzdaten: Quartalsbericht zum 4. Quartal 2021 Information

Sachverhalt:

Der Verwaltungshaushalt 2021 wurde in den Einnahmen und Ausgaben mit 24.648.800 EUR festgesetzt.

Im aktuellen Buchungsstand sind noch nicht alle Rechnungen enthalten. Insbesondere sind kalkulatorische Werte (Verzinsung und Abschreibung) nicht vollständig und es fehlen innere Verrechnungen des 4. Quartals.

Der Quartalsbericht dient, im vorliegenden Entwurf, der Information zu einigen Eckwerten:

In den Einnahmen sind aktuell 24.385.833 EUR im Soll und damit knapp 99 % des Planansatzes verbucht. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Buchungen ist in der Jahresrechnung eine Überschreitung des Planansatzes zu erwarten.

Maßgeblich haben folgende Einnahmeabweichungen hierzu beigetragen:

Einnahmeart	Plan	Soll	Hinweis
Gewerbsteuer	2.200.000 EUR	2.986.108 EUR	Bedingt durch größere Nachzahlungen
Allgemeine Zuweisungen vom Land	159.000 EUR	537.333 EUR	Bedingt durch Ausgleichszahlungen für Gewerbesteuer- und Einkommenssteuerausfälle (Zahlungen stehen unter Vorbehalt)
Einkommensteuer	5.500.000 EUR	5.695.503 EUR	
Grunderwerbsteuer	125.000 EUR	236.008 EUR	

Bei den Ausgaben sind aktuell 19.973.654 EUR im Soll und damit rund 81 % des Planansatzes verbucht. Im Arbeitsprozess befindliche Rechnungen aus dem Bauwesen bzw. Gebäudemanagement sowie Buchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten reduzieren die Differenz zu den Einnahmen.

Abweichungen gab es im Wesentlichen bei Ausgaben im Bauwesen und Gebäudemanagement (positiv und negativ), bei Ausgabepositionen mit Aufträgen im Vorjahr (2020) und bei der Kostenkalkulation in den Bereichen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Bei den letztgenannten Positionen haben sich die Annahmen der positiven Entwicklung in 2021 nicht erfüllt. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ist eine kritische Würdigung vorzunehmen.

TOP 3 Haushaltsplanung 2022: Ausblick

Sachverhalt:

Die Vorbereitung der Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss befindet sich in der internen Vorbereitungsphase durch die Verwaltung.

Die Vorschläge für die Ansätze zur Deckung des Mittelbedarfs der einzelnen Dienststellen werden aktuell erarbeitet. Verwaltungsintern wurde der Prozess überarbeitet und optimiert.

Wesentliche Zielsetzungen beim künftigen Prozess der Haushaltsplanung sind:

- ✓ Verschlankung von Arbeitsprozessen - sowohl im Planungsprozess als auch in der sich anschließenden Mittelbewirtschaftung
- ✓ Einbindung der mittelbewirtschaftenden Stellen (Sachbearbeiter) und deren Fachkompetenz zur Optimierung der Planansätze und Identifikation von Handlungsmöglichkeiten zur Steigerung der Effizienz und mit dem Ziel einer permanenten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung aller Ausgaben.

Im Ergebnis soll hieraus auch der Einflussbereich der politischen Entscheidungsträger zur Verwendung der begrenzten Haushaltsmittel erweitert werden.

Die weitere Vorgehensweise basiert auf verschiedenen Aspekten:

- Innerhalb der Verwaltung sind Haushaltsplanung und Mittelbewirtschaftung Teamleistungen der fachkompetenten Dienststellen und des Finanzbereichs
- Alle Dienststellen tragen Verantwortung für die Mittelbedarfsermittlung und in der Umsetzung des Haushaltsplans
- Die jeweiligen Sachbearbeiter, als kleinste Einheit im Prozess der Mittelbewirtschaftung, sind wichtige Kompetenzträger und von Anfang an eingebunden
- Die Möglichkeiten zum Einsatz von IT-unterstützten Verfahren werden intensiver genutzt. Fachbereichsleiter haben jederzeitige Einsichtsmöglichkeiten auf Ansätze, aktuelles Anordnungssoll und die zugrundeliegenden Einzelbuchungen inkl. Rechnungen. Reports werden vom Finanzbereich nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Hieraus haben sich konkrete Umsetzungsschritte ergeben:

- Für alle Haushaltsstellen wurden Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten auf Fachbereichsleiterenebene definiert. Als fachkompetente Stellen verfügen diese über die Planungshoheit und binden Kollegen:innen entsprechend ein.
- Fachbereichsleiter haben EDV-Rechte zur Verwendung unserer Finanzsoftware OK.FIS.
- Vorlagen zur Mittelbedarfsanmeldung und Unterstützung der Haushaltsberatungen wurden entwickelt und sind bereits im Einsatz.
- Einzelne Sachbearbeiter sind über die Fachbereichsleiter in den Prozess eingebunden
- Im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Fachbereichs Finanzen wurden involvierte Mitarbeitende im Januar 2022 zu den Themen Haushaltsplanung und Mittelbewirtschaftung sowie über die künftige Vorgehensweise informiert.
- Die Planung der Haushaltsansätze inkl. der Mittelbedarfsmeldungen wird aktuell erarbeitet.
- Für den Prozess zu Anfragen an den Finanzbereich zur Freigabe von Haushaltsmitteln wurden standardisierte Abläufe definiert
- Die Umstellung des Rechnungsmanagements und Anordnungswesens auf digitale Verfahren wurde beauftragt und wird im 2. Halbjahr 2022 umgesetzt. Mitarbeitende in der sachlichen und rechnerischen Prüfung von Ausgaben werden bei jeder Ausgabe über Ansatz und freie Haushaltsmittel informiert und können bei Bedarf Gegensteuerungsmaßnahmen initiieren.

Nach Rückmeldung der Ergebnisse zum Mittelbedarf aus den Fachbereichen werden die Auswirkungen im Fachbereich Finanzen bewertet und die weiteren Haushaltsberatungen vorbereitet.

TOP 4 Jährlicher Zuschuss der Stadt Obernburg an die Musikschule Obernburg Beratung und Beschlussfassung
--

Sachverhalt:

Der Leiter der Musikschule Herr Reiner Hanten hat in der Sitzung des HAS vom 7. Dezember 2021 mittels ppt-Präsentation die aktuelle Situation der Musikschule Obernburg dargestellt. Eine Erhöhung des finanziellen Zuschusses (aktuell: 125 TEUR) zur Erzielung einer dauerhaften Wettbewerbsfähigkeit bei der Vergütung des pädagogischen Lehrpersonals wird angestrebt. Die Präsentation ist dem Anhang zu entnehmen.

Eine Entscheidung wurde auf die nächste Sitzung im Januar 2022 vertagt. Bis dahin war zu prüfen, ob durch eine Umgestaltung der Finanzierungsstruktur eine Erhöhung des Staatszuschusses erreicht werden kann. In einem Gespräch vom 10. Januar mit Herrn Bürgermeister Fieger und Stadtkämmerer Lucas Markert haben die beiden Leiter der Musikschule Reiner Hanten und Frank Wittstock erklärt, dass für den Staatszuschuss nur die Personalkosten für die pädagogischen Lehrkräfte relevant sind. Es bleibt bei der Beratung und Entscheidung zur Erhöhung des Zuschusses.

Mittels einer sukzessiven Erhöhung des Zuschusses soll den Lehrkräften eine Perspektive für künftige Gehaltsanpassungen geboten werden.

Entsprechend wird beantragt, den Zuschuss der Stadt Obernburg, wie folgt, zu erhöhen:

2022: + 30.000 EUR (= Zuschuss: 155.000 EUR)

2023: + 30.000 EUR ggü. Vorjahr (= Zuschuss: 185.000 EUR)

2024: + 30.000 EUR ggü. Vorjahr (= Zuschuss: 215.000 EUR)

Ab 2025: Zuschuss in Höhe von 215.000 EUR

Die praktische Umsetzung in Form der Vergütungsanpassungen erfolgt eigenverantwortlich durch die Musikschulleitung und in Abhängigkeit der finalen Entscheidung mit Verabschiedung des Haushaltsplans 2022.

Die Leiter der Musikschule Reiner Hanten und Frank Wittstock sind zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eingeladen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt zur Berücksichtigung in der Haushaltsplanung folgende Zuschüsse an die Musikschule:

- 2022: 155.000 EUR (Erhöhung um 30.000 EUR)
- 2023: 185.000 EUR (Erhöhung um 30.000 EUR gegenüber 2022)
- Ab 2024: 215.000 EUR (Erhöhung um 30.000 EUR gegenüber 2023)

Die entsprechenden Ansätze sind verbindlich in die Haushalts- und Finanzplanung aufzunehmen.

Ja 6 Nein 3 beschlossen

TOP 5 Zuschuss - Verkaufsoffene Sonntage 2022 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die verkaufsoffenen Sonntage 2022 im Überblick:

- **03.04.2022: „Obernburgs Höfe, Keller, Gärten“ (FrühlingsMarkt)**
Verkaufsoffener Sonntag
(Marktregel: Sonntag vor Palmsonntag, 28.03.2021)

- **22.05.2022: „Käferplage“ (Muttertag)**
Verkaufsoffener Sonntag
(Marktregel: Sonntag vor Christi Himmelfahrt, 13.05.2021)

- **18.09.2022: „MärchenSonntag“**
Verkaufsoffener Sonntag
(Marktregel: Erster Sonntag nach den bayerischen Sommerferien: 30.07.bis 13.09.21)

- **23.10.2022: „Herbst-GenussMarkt“ (Kerb Obernburg)**

Verkaufsoffener Sonntag

(Marktregel: Sonntag nach Gallus, 16.10.2021)

Die verkaufsoffenen Sonntage sind eine gemeindliche Aufgabe und wichtiger Baustein bei der Wirtschafts- und Tourismusförderung in Obernburg.

Wie in den vergangenen Jahren werden wieder Zuschüsse in Höhe von 2.000 EUR pro VK-offenen Sonntag und die veranstaltungsbezogenen Bauhofleistungen (z.B. Banner aufhängen, Absperrungen, Bühne, Toilettenwagen, etc.) beantragt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales vom 23.11.2021 zu.

Ein Betrag in Höhe von 2.000 EUR pro verkaufsoffenen Sonntag (d.h. für geplant 4 VK-Sonntage gesamt 8.000 EUR) und die veranstaltungsbezogenen Bauhofleistungen (z.B. Banner aufhängen, Absperrungen, Bühne, Toilettenwagen, etc.) werden in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen.

Ja 9 einstimmig beschlossen

TOP 6	Zuschuss - Lichterglanz 2022 Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Jährlich veranstalten Stadt und StadtMarketing-Verein Obernburg den Weihnachtsmarkt Lichterglanz inkl. dem Kunsthandwerkermarkt Handgemacht.

Die Buden werden von den örtlichen Vereinen und Gruppen betrieben.

Ebenso werden die örtlichen Vereine in das Programm integriert (z.B. Musikverein, Musikschule). So profitieren viele Vereine und Geschäfte von der Durchführung des Weihnachtsmarktes.

Der langjährige Zuschuss in Höhe von 2.000 € reicht nicht aus, um kostendeckend das umfangreiche Programm zu gestalten. Eine Erhöhung auf 3.000 € wird deshalb vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales vom 23.11.2021 zu.

Ein Betrag in Höhe von 3.000 EUR und die veranstaltungsbezogenen Bauhofleistungen (z.B. Banner aufhängen, Absperrungen, Bühne, Toilettenwagen, etc.) werden für die Veranstaltung Obernburg im Lichterglanz 2022 in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen.

Ja 9 einstimmig beschlossen

TOP 7	Zuschuss - Altstadtfest 2022 Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Das Altstadtfest musste 2020 und 2021 Corona-bedingt ausfallen.

2019 erfreute sich das Altstadtfest mit mehreren tausenden Besuchern großem Zuspruch und kam bei den Besuchern gut an.

Veranstalter des Altstadtfestes ist die Stadt Obernburg in Zusammenarbeit mit dem StadtMarketing-Verein und den teilnehmenden Gastwirten, Vereinen und Gruppen.

Das Altstadtfest wurde seit Jahren unverändert mit einem Budget von 8.000 Euro und den erforderlichen Bauhofleistungen unterstützt. Mit zunehmender Besucherzahl steigen gleichzeitig auch die Anforderungen (Sicherheit, etc.).

Um auch im Jahr 2022 wieder ein ebenso attraktives wie sicheres Altstadtfest zu bieten und stetig weiterzuentwickeln, wird ein leicht erhöhtes Budget und die veranstaltungsrelevanten Bauhofleistungen beantragt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales zu.

Ein Betrag in Höhe von 10.000 € und die für die Veranstaltung erforderlichen Bauhofleistungen (z.B. Banner aufhängen, Bühne, Toilettenwagen, Absperrungen, etc.) werden für das Altstadtfest 2022 in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen.

Ja 9 einstimmig beschlossen

TOP 8 Zuschuss - Kerb Eisenbach 2022 Beratung und Beschlussfassung
--

Sachverhalt:

Im Jahr 2021 fand corona-bedingt keine Kerb Eisenbach statt.

Im Jahr 2022 wird ein neuer Standort gesucht, da der Parkplatz hinter der ehemaligen Raiffeisenbank nach der Schließung der Bank und aufgrund Eigentümerwechsels nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Kerb wird unter der Organisationsleitung (ehrenamtliches Engagement der Bürger/Gruppen/Vereine aus Eisenbach) und unter dem Dach des StadtMarketing-Vereins und der Stadt durchgeführt.

Die Zeltkerb in Eisenbach kommt bei den Besuchern gut an.

Die Kerb Eisenbach wurde in den letzten Jahren mit 2.000 Euro Zuschuss und den erforderlichen Bauhofleistungen (z.B. Bühnenteile, Toilettenwagen, Wasseranschluss, etc.) unterstützt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales vom 23.11.2021 zu.

Ein Betrag in Höhe 2.000 EUR sowie erforderliche Bauhofleistungen (z.B. Bühne, Toilettenwagen, Absperrungen, Wasseranschluss, etc.) werden für die Kerb Eisenbach 2022 in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen.

Ja 9 einstimmig beschlossen

TOP 9	Zuschuss - Beavers Mainfähren Open-Air 2022 Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

Im Jahr 2019 fand auf Initiative des StadtMarketing-Leiters Matthias Kraus das erste Beavers Mainfähren Open Air statt.

2020 musste das Open Air Corona-bedingt ausgefallen.

2021 fand es im September statt. Rund 400 Musikfans feierten nach der langen Corona-Pause wieder zusammen.

Ziel ist es, die Mainanlagen zu beleben und den Obernburgern ein weiteres Highlight-Event im abwechslungsreichen Veranstaltungskalender zu bieten. Das Beavers steht dabei für die Auswahl von qualitativ hochwertigen Bands und zieht Publikum aus dem Umland nach Obernburg.

Die Veranstaltung wird vom Musik-Club Beavers in Zusammenarbeit mit der Stadt Obernburg und der Churfranken Mainfähren-Verein angeboten.

Es fand bereits ein Planungstreffen für die Veranstaltung 2022 statt.

Termin

Erstmals soll die Veranstaltung auf Wunsch des Beavers über zwei Tage stattfinden. So lohnt sich der Grundaufwand für Auf- und Abbau:

9./10. September 2022

Der Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur stimmte in seiner Sitzung am 23.11.2021 der Durchführung des 3. Beavers Mainfähren Open Air in Zusammenarbeit mit der Stadt Obernburg und dem Churfranken-Mainfähren-Verein zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales vom 23.11.2021 zu.

Ein Betrag in Höhe von 2.000€ (z.B. Stromversorgung), Pächterlass und die erforderlichen veranstaltungsbezogenen Bauhofleitungen (Absperrungen/Zäune, Bühne, Toiletten, etc.) werden für diese Veranstaltung in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen.

Ja 9 einstimmig beschlossen

TOP 10	Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
---------------	---

TOP 11	Anfragen
---------------	-----------------

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Erste Bürgermeister Dietmar Fieger um 19:58 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Lucas Markert
Schriftführer/in